

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr . . . 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ „ Vierteljahr . . . 3.—	lohn	„ 4.—
„ „ einen Monat . . . 1.50		„ 1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

40. Jahrgang.

40. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 182.

Montag

2. Juli

1906.

Kurhaus zu



Wiesbaden.

Morgens 7 Uhr: **Konzert des Kurorchesters** in der **Kochbrunnen-Anlage**

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn **A. van der Voort**.

1. Choral: „Was mein Gott will, gescheh' allzeit“.
2. Ouverture zu „Die diebische Elster“ G. Rossini.
3. Chor und Arie aus „Die Königin für einen Tag“ Adam.
4. Kuss-Walzer Joh. Strauss.

5. Kleine Serenade Grünfeld.
6. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber.
7. Club-Marsch Stasny.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, oder besondere Eintrittskarten für die Morgen-Konzerte.
(Eine Karte: 50 Pf., 10 Karten: 3 Mark, 20 Karten: 5 Mark.)

325. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn **A. van der Voort**.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Maurer und Schlosser“ D. F. Auber.
2. Romanze A. Rubinstein.
3. Papageno-Polka A. Stasny.
4. Finale aus „Oberon“ C. M. v. Weber.
5. Ouverture zu „Die schöne Galathea“ F. v. Suppé.
6. Am Meer, Lied Frz. Schubert.
7. Fantasie aus „Die Hochzeit des Figaro“ W. A. Mozart.
8. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss.

326. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn **Ugo Afferni**.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Don Pablo“ Th. Rehbaum.
2. Ein Immortellenkranz auf das Grab Lortzings A. Rosenkranz.
3. a) Es blinkt der Tau, b) Trot de Cavalerie A. Rubinstein.
4. Rathausballtänze, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Fra Diavolo“ D. F. Auber.
6. Balletmusik aus „Die Camisarden“ A. Langert.
Violine-Solo: Herr Konzertmeister A. v. d. Voort.
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.
7. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied F. v. d. Stucken.
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
8. Ouverture zu „Die Irrfahrt ums Glück“ F. v. Suppé.

Hotel Rose Wiesbaden

Kochbrunnenbadhaus

Prachtvoller Neubau, vornehme gesunde Lage, vollständig neue Inneneinrichtung, höchster
Comfort — **Grosse Halle — 200 Zimmer und Salons, 55 Badezimmer.** —
Abgeschlossene Wohnungen sowie einzelne Schlafzimmer verbunden mit **Badezimmer** für
Kochbrunnen- und **Süßwasserbäder.** — Beste sanitäre Einrichtungen. — Waschtische mit
fließendem kalten und warmen Wasser in den Schlafzimmern. — Elektr. Licht, Ventilation und
Zentralheizung in allen Räumen, und ausserdem in vielen Kaminfeuerungen. — **Grosses vor-**
züglich eingerichtetes Badehaus im Hotel mit direktem Zufluss aus
dem Kochbrunnen. — Douchen, Kohlensäure, elektr. Licht, Moor- und elektr. Bäder.
— Zimmer von M. 4 an. — Automobil-Garage im Hotel. 139

Hotel Cecilie und Badhaus

vornehmes Familienhotel Wiesbadens. Wilhelmstrasse 54, an-
schliessend **Nassauer Hof**, bietet bei mässigen Preisen den angenehmsten Sommer-
aufenthalt durch seine hohen und luftigen Zimmer, welche grösstenteils dem Kurpark
direkt gegenüber liegen. 807

Gr. Detectiv-Zentrale & Privatauskunft

Vertrauensangelegenheiten jeder Art discret und zuverlässig
Frankfurt a. M. Salzhaus 6 I. Tel. 4359. 930 S

Farbige Oberhemden, weisse Oberhemden, Nachthemden
Tennis-Hemden, Sporthemden.

304 Spezialhaus **Franz Schirg**, Hoflieferant, Webergasse 1 (Hotel Nassau).

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.

Wiesbaden, 30. Juni 1906.

Pension Alexandra, Taunusstr. 57
Rudolph, Fräulein Lehrerin, Altona

Pension Anglaise, Sonnenbergerstr. 37
Marshall, 2 Frl. Rent., London
Stölke, Hr. Rent., Kalkutta
Maturin, Hr. Oberst, London

Privathotel Balmoral,
Bierstadterstr. 3
Brunzlow, Frl. Rent., Berlin
Steinberg, Hr. Fabrikant m. Fr., Luckenwalde

Villa Carmen, Abeggstr. 7
Vogt, Fr. Rittergutsbes.,
Rittergut Löbitz b. Osterfeld
Lorenz, Fr. Prof., Dresden

Delaspéstrasse 2
Ludewig, Hr. Referendar, Düsseldorf

Pension Fortuna, Paulinenstr. 7
Nikitine, Hr. m. Fr., Eisenach

Villa Frank, Leberberg 6 a
Wells, Hr. Kfm., Moskau
Püsel, Hr. Kfm., London

Christl. Hospiz I., Rosenstr. 4
Danielowski, Hr. m. Fr., Berlin

Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53
Rieper, Fr. Kunstmaler m. Sohn, München
v. Baerensprung, Frl., Breda
Herrmann, Frl. Schwester, Linkenheim

Evang. Hospiz, Emserstr. 5
Krüger, Fr., Lübeck
Wölffer, Frl., Lübeck
Peters, Hr. m. Fr., Barmen
Hinterwälder, Hr. m. Fam., Schweighausen

Latsch, 2 Hrn., Salchendorf
Krumm, Hr., "

Villa Humboldt, Frankfurterstr. 22
Jentsch, Hr. m. Fr., Biebrich

Villa Maria, Schützenstr. 1 b
Krell, Fr., Petersburg
Lerche, Frl., Petersburg
Behse, Frl., Petersburg

Villa Marienquelle, Nerotal 37
Saxé, Frl., Russland

Michelsberg 9 a
Barth, Frl., Mannheim

Villa Olanda, Grünweg 1
Sauerbrey, Frl., Hannover
Berg, Fr. Fabrikbes., Düsseldorf
Berg, Frl., Düsseldorf
Roelwink, Frl., Utrecht

Villa Oranienburg, Leberberg 7
Romeyke, Hr. Rittmeister, Königsberg
Siedle, Fr. u. Frl., B.-Baden
Schelepnerisch, Frl., Voronogie
Levanda, Fr., Orenbourg

Villa Pensée, Gartenstr. 20
Winkler, Fr. Rent. m. Tocht., Berlin

Pension Primavera, Bierstadterstr. 5
Eggerss, Hr. Kgl. Amtsrat m. Fr., Ziemitz

Gislain de Vertron, Hr. Baron u. Baronin, Brüssel

Taunusstrasse 1
Paget, Fr. Rent., London

Taunusstrasse 22
Rogy, Hr. Gutsbes., Paris
Braun, Hr. m. Fr., Köln

Taunusstrasse 32
Bach, Hr. Sekretär m. Fr., Neu-York

Pension Wilda u. Dembek,
Taunusstr. 57

Kauffmann, Hr. Kgl. Baurat m. Fr., Celle

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9

Coblenz, Elisabeth, Rümmlsheim
Ahlemann, Fr., Dieferrdingen (Luxemb.)
Steindorf, Hr., Lg.-Schwalbach

Hôtel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 30. Juni 1906.

Gräfin Limburg-Stirum m. 2 Comtessen u. Bed. Hr. Goering. Frln. Dettlé. General u. Mrs. Heywood. Frau L. Schmid. Hr. Perkinson u. Frau. Frau Keitt u. Frln. Tochter
Konsul Breuer u. Mrs. Breuer. Frln. Riz-à-Porta m. Bed. Se. Durchl. Wirkl. Geh. Rat und Kammerherr Sr. Majestät d. Kaisers von Oesterreich Fürst von Orsini u. Rosenberg
Ritter v. Rakowsky u. Fr. Hr. Martin u. Frau. Mr. Mc Sreary. Frau Kaiser m. Gesellschafterin Frln. Lübon. Referendar von Bülow. Hr. Ettling. Se. Durchl. Erbprinz Eberwyn
zu Bentheim u. Steinfurt. Freifrau von Gleichenstein. Frln. Nies. Frau Oldewelt-Otten. Hr. v. Brockdorf u. Frau. Mrs. May. Frau Desclée m. Frln. Tochter u. Bed. Hr. Schaar
u. Frln. Tochter. Konsul Bischoff. Hr. van den Bergh u. Frau. Mrs. Somers. Frau Hasselman. Frln. Edwards. Hr. Ruttinger. Mr. u. Miss Henderson. Hr. von Egan.
Hasell. Frau Kommerzienrat Dittmar. Hr. Kattwinkel u. Fr. Hr. Buscher. Hr. van Wely. Frau Nordmann. Frln. Nordmann. Frln. Schliemann. Bankier Molenaar. Frln.
Thiel. Miss Armstrong. Misses de Feissier. Hr. Jirmonsky. Hr. D. G. Bingham u. Fr. Frln. Tarrant. Frln. Bingham. Hr. Caudler. Hr. de Feissier. Major von Prittwitz.
Drummond Hay. Leutnant von Dresky. Frln. Euler. Oberleutnant Hohl. Landroaspräsident Louwes u. Frau. Frln. P. Elsevier. Frln. M. van Wely. Frln. J. Elsevier. Frei-
herr von Gleichenstein. Hr. A. Kollm u. Fr. Prof. W. Sillem. Frln. M. Sillem. Excellenz Frau E. von Aikanoff. Hr. Gregoire Dufrenoy u. Fam. Kapitänleutnant Wodarz.
Hr. Schmidt. Frln. van Wely.

Sonnenbergerstr. 28. Parkseite.
Herrlichste Lage
Wiesbadens.

wiesbaden
Hotel Villa Royale

In nächster
Nähe des Kurhauses, Kur-
parks, des Königl. Theaters u. s. w. Exquisi-
te Küche Thermalbäder. Günst. Pensionsarrangements.

Vornehmes Haus
I. Ranges.

Neuer Besitzer:
L. Wolff

früher Hotel Disch u. langjähriger Direkt.
des Hotel Ernst, Köln.

Grand Restaurant Europäischer Hof

Langgasse 32/34.

Elegantes Wein- und Bierlokal mit Garten und
Terrassen, vorzügliche Küche, Diners im Abonnement.
Pilsner Urquell, (Münchener und hiesiges
Lagerbier). Hotel und Badhaus, direkte Zuleitung
aus der Adlerquelle, mit jedem modernen Komfort
neu erbaut.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Hotel Restaurant Nonnenhof.

Elegantes und bestventiliertes Lokal am Platze.

Kirchgasse 15 (Ecke Luisenstrasse). Haltestelle der elektrischen Bahn (rote Linie).

Grosses elegant luftiges Café-Restaurant 1. Stock mit anschliessenden separaten Gesellschaftsräumen. — Grosser schattiger Garten.

Genf

Grd. Hotel National.

Park-Tennis. Eigenes Orchester.

Grd. Hôtel des Bergues.

(Schweiz). Bestbekanntes deutsches Familien-Hôtel. Gegenüber Rousseau-Insel.

Grd. Hôtel Métropole.

Schönste Aussicht. Englischer Garten. Vorzügliche Küche.

Hotel du Lac.

Modern-komfortables deutsches Hôtel, sehr mässige Preise.

Hotel Kaiserhof Biebrich a. Rh.

Direkt am Rheinufer u. der Landungsbrücke gegenüber gelegen.

Elegant möblierte Zimmer von Mk. 2.50 an.

— Jeder moderne Komfort. —

== Neu eröffnet. ==

Hotel „Belgischer Hof“

Spiegelgasse 3.

Weinrestaurant — Badhaus

Thermalbäder in jeder Etage. — Zimmer mit Frühstück von Mark 3.50 an. —
Pension von Mark 7.— an. (Personenaufzug.)

Alleinvertrieb der Weine des Trierischen Winzervereins.

verbunden mit erstkl. Restaurant u. Café.
Haus I. Ranges bei billigen Preisen.

Ausschank von Münchener Löwenbräu (hell u. dunkel).

Eigene Konditorei.

Arrangements ff. Diners u. Soupers.

Prachtvolle Terrassen m. herrl. Aussicht auf den Rheinstrom.

Heinrich Beck,

langjähriger Oberkellner im Nassauer Hof in Wiesbaden.

Joseph Rütten, Webergasse 11.

Staatl. gepr. Masseur u. Heilgehilfe.
Manuelle Massage. 939
von hiesigen Aerzten bestens empfohlen.
(Telephon 2540 bei Kaufmann Schäfer.)

Praktische

Haarunterlage
zum Selbstfrisieren vorzüglich.

H. Giersch, 1. Lad. v. d. Langgasse.

Manicure de Paris

Gretel Volkmer

Taunusstr. 12", Eingang Saalgasse

in- und ausser dem Hause. 947

English spoken. 9—1, 3—7. On parle français.

Paul Hempel

ärztl. gepr. Masseur 377

Wiesbaden, Langgasse 24

Bad Kreuznach

16 radioaktive Heilquellen. Kreuznacher Mutterlauge gewonnen auf den Kreuznacher städtischen Salinen.

Ca. 15 Minuten Bahnfahrt von Bingerbrück am Rhein. (1905: Frequenz 13 000.) (38 000 qm Gradiertfläche. Gradiertäuser 2 1/2 km lang.)
Indikationen: Frauenkrankheiten, Kinderkrankheiten, Skrofulose, Rachitis, Hautkrankheiten, Gicht, Fettsucht, Rheumatismus, Herzkrankheiten usw. **Heilmittel:** Solbäder, Kohlensäure-, Elektr. Licht-, Moor- und Dampfbäder, Inhalation (System Wasmuth), Terrain-Luftkur, Kub-, Ziegenmilch und Kefyr, Traubenkur, Mediko-Mechan. Institut (System Zander). Kanalisation, vorzügliche Quellwasserleitung, mildes, angenehmes Klima.
Hotels- u. Badeh. alph.: Hot. Dheil-Schmidt, Hot. de l'Europe, Hot. Kanzenberg, Grand-Hot. Kurhaus, Hot. du Nord, Hot. Oranienhof, Grand-Hot. Royal-Engl. Hof, Famil.-Pens. Baum, Pens. Brucker-Harth Ww., Haus Gerhard, Priv.-Hot. J. u. A. Herter, Villa Imhof-Loew, Badeh. L. Reisinger, San. Dr. Hermann f. Haut- u. Harnkrankh. und andere mehr.

Spezialbehandlung Chron. Haut- und Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elephantiasis) schmerzlos, ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufsstörung.
 Sprechst.: **Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6.**
 (5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntags u. Mittwochs.)
Wiesbaden, Nerostrasse 35/37. Hotel Kaiser Friedrich.
 (Nur Sonntags u. Mittwochs 4-6.) 919

Dr. med. F. Franke, Arzt.

Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

Auch ganz veraltete Fälle werden in wenigen Wochen geheilt.

Horlogerie.

Maison
de confiance,
fondée
en 1863.

Gg. Otto Rus,

Inhaber des
C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäftes.
 Alte, bestempfohlene Firma,
 gegründet 1863. 434
 Mühlgasse 6, neben der Kgl. Wilhelms-Heilanstalt
 (Ecke Häfnergasse-Goldgasse-Mühlgasse).
 Uhrmacher.

Watchmaker.



Natürliche Mineralwässer

Drogerie Roos

Walther Schupp 805
 5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse. **Telephon 2149.**

Hôtel-Restaurant Buchmann

Saalgasse 34, direkt am Kochbr.
 Fein bürgerliches Haus mit
 civilen Preisen.
 Elektr. Licht. **Telephon 3365.**
 888 **Besitzer: Ed. Buchmann.**

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7. 733
Englisch, Französisch, Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

Wiesbaden, 2. Juli.

— (Repertoire des Königl. Theaters.) Sonntag, den 1. Juli:
 „Zar und Zimmermann“. Dirigent: Herr Professor Mannstaedt. Regie: Herr Dr. Braumüller. „Lefort“. Herr Braun. Anfang 7 Uhr. Montag, den 2.:
 Abschiedsvorstellung des Herrn Vallentin. „Flachsmann als Erzieher“. Regie: Herr Köchy. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 3.: „Margarethe“. Dir: Herr Professor Schlar. Regie: Herr Mebus. „Faust“. Herr Frederich. „Mephistopheles“. Herr Braun. Anfang 7 Uhr. Mittwoch den 4.: „Im stillen Gässchen“. (Quality Street.) Regie: Herr Dr. Braumüller. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 5.: „Die Regimentstochter“. Dirigent: Herr Kapellmeister Stolz. Regie: Herr Mebus. „Sulpice“. Herr Kammeränger Nebe von der Kgl. Hofoper in Berlin als Gast. — „Die Puppenfee“. Dirigent: Herr Kapellmeister Stolz. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 6.: „Der Schwur der Treue“. Regie: Herr Mebus. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 7.: „Die Glocken von Corneville“. Dirigent: Herr Prof. Mannstaedt. Regie: Herr Mebus. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 8.: „Carmen“. Dirigent: Herr Prof. Mannstaedt. Regie: Herr Mebus. Anfang 7 Uhr. — Das Königl. Theater bleibt Ferien halber vom 9. Juli bis inkl. 31. August geschlossen.

Gedenktage.

- 1489. Der englische Reformator Thomas Cranmer in Aslacton (Nottinghamshire) geboren.
- 1724. Der Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock in Quedlinburg geboren.
- 1778. Der pädagogische und philosophische Schriftsteller Jean Jacques Rousseau in Ermenonville bei Paris gestorben.
- 1804. Die französische Schriftstellerin George Sand in Paris geboren.
- 1871. Viktor Emanuel zieht in Rom ein.
- 1896. Der Theolog Rudolf Kögel in Berlin gestorben.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

KAISER-BAR

Tannusstr. 27 767

Geöffnet bis 4 Uhr Früh.

Separ. Gesellschafts-Zimmer.

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz.
 Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 1. bis 7. Juli 1906:
 Serie I.: Der Einzug Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Eitel Fritz und seiner Gemahlin in Potsdam am 20. März 1906. Ein Besuch der Kaiserl. Gemächer im neuen Palais, sowie herrliche Park- und Garten-Partien. Serie II.: II. Zyklus d. malerischen Schweiz. Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 766

Kurhaus zu Wiesbaden.

Wochen-Programm.

Montag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
 4 Uhr: Konzert.
 8 Uhr: Konzert.

Dienstag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
 4 Uhr: Konzert.
 8 Uhr: Konzert.

Mittwoch:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
 4 Uhr: Konzert.
 8 Uhr: Amerikanisches National-Konzert.

Donnerstag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
 12 Uhr: Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.
 4 Uhr: Konzert.
 8 Uhr: Konzert.

Freitag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
 4 Uhr: Konzert.
 8 Uhr: Berlitz-Liszt-Abend.

Samstag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
 4 Uhr: Grosses Gartenfest, Mehrere Musikkorps, Auffahrt eines Riesenballons, Illumination.

Sonntag:

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen.
 4 Uhr: Konzert.
 8 Uhr: Konzert.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Montag, den 2. Juli 1906.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Abonnements-Billets ungültig.

Gastspiel des Münchner Künstler-Cabarets.
 vom Intimen Theater (Kaimsaal München).

Direktion: J. Vallé.

Musikalische Leitung: A. Bela Laszky.

Programm für 1. bis 6. Juli.

MARY IRBER

Aesthetischer Thee, von Heine-Laszky.
 Unästhetischer Thee, von einem Modernen.
 Spatenlied, von Reinhard Laszky.
 Karriere, von Heymann-Laszky.
 Rasse, von Heymann-Laszky.
 Grässliches Unglück, von Peter Schlemihl-Krämer.

Josef Schäffer als Jeremias Jammermeier
 von Rob. Heymann.

Carl Musch

Landstreicherlied, von Bela Laszky.
 Der Thürmer, von L. Held-Laszky.
 Prinz Eugen, von Löwe.
 Am Weidenbaum, von Toni Thoms.

Fritzi Krautz

Weisst du wie lieb ich dich hab, von Sudermann-Laszky.
 Rosenverkäuferin, von Götz-Laszky.
 Eine schauerhafte Moritat von Kron-Laszky, vorgetragen von Irber-Krautz Musch und Schäffer.

Jos. Schäffer, Recitationen.

Altes Lied, eine Satyre von Frank Wedekind-Laszky. Musch-Irber-Krautz.
 Politische Randglossen

Der Fürst Jos. Schäffer.

Der Minister Jos. Valle.

„Nora“ Letzter Akt, letzte Szene in Bearbeitung von Frank Wedekind, Bisson, Lauf, Hirschfeld, Mäterlink.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Walhalla-Theater.

Sommer-Spielzeit Direktor Emil Nothmann.

Montag, den 2. Juli 1906.

Der Rastelbinder.

Operette in 1 Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon. Musik von Franz Lehár.

Spielleiter: Direktor Emil Nothmann.

Kapellmeister: Jan Körber.

Personen des Vorspiels:

Milosch Blacek, Grossbauer . . . R. Laube
 Voitech, Rastelbinder . . . Herm. Niewind
 Babuschka, sein Weib . . . M. Austerlitz
 Suza, d. Tochter, 8 J. alt . . kl. Schneider I
 Janku, d. Pflegekind, 12 J. . . II
 Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelh. . E. Nothmann
 Wacławek, Bauer . . . Max Ellen
 Kröpatscheck, Bauer . . . Fr. Koppmann
 Knechte, Mägde bei Milosch, Bauernvolk,
 Rastelbinderbuben. Spielt 12 Jahre früher
 als heute in einem slowakischen Dorfe bei
 Trencsin in Ungarn (Slowakei).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenglermeister . . . Ernst Willert
 Mizzi, seine Tochter . . . E. v. Perfall
 Janku, sein Geschäftsführer . . Wilh. Kayser
 Wolf Bär Pfefferkorn . . . E. Nothmann
 Suza, Dienstmädchen . . . Henny Loges
 Gisa Lisa,) Christinnen
 Lori Flori,) b. Ronacher
 Stefli Doretta
 Jumpowicz, Wachtmeister . . Paul Schulze
 Baron Grobl, Korporal . . Max Ellen
 Ritter von Streckenbourg,
 einj. Freiwilliger . . . Addy Albany
 Milosch, Korporal . . . Eduard Rosen
 Ein Herr . . . Carl Sigol.
 Schwellen, Korporal . . . W. Nerz
 Ein Gefreiter . . . Math. Freyberg
 Eine Ordnonanz . . . Fritz Pauser
 Ein Reservist . . . Hans Richter
 Ein Urlauber . . . W. Scheuven
 Ein Trompeter . . . W. Küpper
 Knopperl . . . Willy Meter
 Ulanen, Urlauber und Reservisten, Ver-
 wandte und Freunde Glöplers.

Der erste Akt spielt in Wien im Spengler-
 laden Glöplers heutzutage, der zweite Akt
 spielt unmittelbar nach dem ersten in einer
 Ulanen-Kaserne.

Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 2. Juli 1906.

177. Vorstellung.

Abschieds-Vorstellung des Herrn Vallentin.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Regie: Herr Köchy.

Personen.

Jürgen Hinrich Flachsmann,
 Oberlehrer einer Knaben-
 Volksschule . . . Hr. Tauber.
 Jan Flemming, . . . Hr. Malcher.
 Bernhard Vogelsang, . . Hr. Schwab.
 Carsten Diercks, . . . Hr. Koch.
 Emil Weidenbaum, . . . Hr. Andriano.
 Claus Riemann, . . . Hr. Engelmann.
 Franz Römer, . . . Hr. Weinig.
 Betty Sturrahm, Lehrerin
 der Elementarklassen . . Frl. Ulrich.
 Gisa Holm, Lehrerin der
 Elementarklassen . . . Frl. Maren.
 Nengendank, Schuldienner
 bei Flachsmann . . . Hr. Mebus.
 Kluth, Schuldienner der be-
 nachb. Mädchenschule . . Hr. Rohrmann.
 Schulinspektor Brösecke . . Hr. Zollin.
 Professor Dr. Prell, Re-
 gierungsschulrath . . . Hr. Vallentin.
 Frau Dörmann . . . Frl. Doppelbauer.
 Max, ihr Sohn . . . Cl. Schneider.
 Brockmann . . . Hr. Ebert.
 Frau Biesendahl . . . Frl. Santen.
 Alfred, ihr Sohn, Schüler
 Flemmings . . . Frl. Hoevering.
 Robert Pfeiffer, Schüler
 Flemmings . . . Frl. Jacob.
 Carl Jensen, Schüler
 Vogelsangs . . . L. Müller.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzial-
 stadt. Zeit: Die Gegenwart. Zwischen den
 Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.
 Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor
 Schick.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.
 Gewöhnliche Preise.